



TTC-SPIEGEL

TTC Blau-Weiß Brühl Vochem - 1 / 2015/2016



Vorfreude auf die neue Saison

Brühler Schloßkeller

Ausgewählte Speisen und Getränke
Kalte und warme Buffets, auch außer Haus.
Vier moderne Kegelbahnen, Gesellschaftsräume
für Konferenzen und Festlichkeiten. Beachten
Sie auch unsere *Saisonangebote* und unseren
Pfannkuchenfreitag.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: ab 17:00 Uhr

Sonntag ab 11:30 Uhr durchgehend

Montag Ruhetag

Tel. 02232/700675

Fax. 02232/700679

kontakt@bruehler-schlosskeller.de

Ihre Ansprechpartnerin ist

Frau Birgit Schönenberg



Inhalt

Vorwort des 1. Vorsitzenden	Seite 04
Erste Herrenmannschaft	Seite 07
Zweite Herrenmannschaft	Seite 12
Dritte Herrenmannschaft	Seite 16
Vierte Herrenmannschaft	Seite 23
Fünfte Herrenmannschaft	Seite 25
Manschaftstour der fünften Herrenmannschaft	Seite 29
Jugend	Seite 33
Verabschiedung Brigitte Walther	Seite 39
Danke Norbert	Seite 41
Nachruf Theo Schüller	Seite 42
Termine	Seite 44
Ansprechpartner beim TTC	Seite 44
Vereinsspielplan Hinrunde 2015/16	Seite 46

Impressum

**Der TTC-Spiegel ist das amtliche Organ des TTC BW Brühl-
Vochem e. V. und erscheint zweimal pro Saison**

Redaktion	>>	Heinz-Peter Lichter, Lutz Graf
Weitere Autoren	>>	Matthias Waldeck Julian Grond, Andreas Kockisch, Gianluca Walther, Udo Walther, Felix, Henseler, Günther Eichler, Norbert Wasem, Christian Wipper
Druck	>>	paint & print

Liebe Mitglieder und Freunde des TTC Vochem,

ich hoffe, Sie haben eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit erlebt und begrüße Sie ganz herzlich zur neuen Spielzeit bei Ihrem TTC.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich unsere 1. Mannschaft (unter anderem mit Rückkehrer Tom Heisse) nach dem Abstieg aus der Regionalliga in der Oberliga West schlagen wird. Dabei kommt es zu den sicher interessanten Lokalderbys mit Vernich und Niederkassel, aber auch zu Begegnungen mit bisher völlig unbekanntem Gegnern wie beispielsweise Arminia Ochtrup.

Nur knapp verpasste unsere Zweite die Qualifikation für die neue NRW-Liga. Aber auch in der Verbandsliga kann das Team sein Können sicher unter Beweis stellen und freut sich auch hier auf Nachbarschaftsduelle beispielsweise mit Brauweiler oder Mödrath.

Nach dem Scheitern in der Aufstiegsrunde tritt die 3. Mannschaft weiterhin in der Bezirksklasse an, wechselte aber von der Bonner in die Landkölner Gruppe, so dass man sich auf neue Gegner freuen darf / einstellen muss.

Zum zweiten Mal hintereinander verbleibt die Vierte trotz eigentlich sportlichen Abstiegs in der 1. Kreisklasse; wesentliches Ziel für die

Mannschaft muss es sein, etwas verlässlicher durch die gesamte Saison zu kommen.

Da es nun möglich ist, auch in der 2. Kreisklasse mit 4er-Mannschaften anzutreten, hat unsere Fünfte den sportlich erreichten Aufstieg diesmal auch wahrgenommen und wird in gleicher Besetzung wie im Vorjahr versuchen, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen.

Dass die gute Arbeit unserer Jugendtrainer Gianluca, Nils, Simon und Felix Früchte trägt, zeigt sich unter anderem darin, dass wir auch in der kommenden Spielzeit mit drei Schülermannschaften in der Kreisliga, der 1. Kreisklasse und der 2. Kreisklasse vertreten sind.

Neben dem regulären Sportbetrieb in der neuen Saison freuen wir uns schon darauf, wieder einmal ein sportliches Großereignis ausrichten zu dürfen: Am 12. und 13. Dezember finden die Westdeutschen Seniorenmeisterschaften in den beiden Sporthallen im Brühler Süden statt, wo wir schon mehrfach aktiv waren. Auch diesmal benötigen wir wieder viele fleißige Hände und rufen daher schon jetzt zur Mitarbeit auf.

Natürlich bin ich auch glücklich darüber, dass unsere Gymnastik-Abteilungen und die Herz-

und Lungensportabteilung ihren Trainingsbetrieb nach den Sommerferien wieder aufgenommen haben und so das Vereinsangebot abrunden.

Neu ist auch nach den Sommerferien, dass wir den Landesleistungstützpunkt des WTTV beheimaten. Damit verbunden ist u.a. auch das Ausweichen unserer Herrengymnastikgruppe nach Kierberg.

Mein besonderer Dank gilt aber auch allen „alten“ und „neuen“ Vorstandsmitgliedern, die bis zur bzw. neu nach der Jahreshauptversammlung im April Ämter übernommen und damit wichtige Vereinsarbeit leisten bzw. geleistet haben.

Leider wird Nils Röttgen seinen sehr engagierten Einsatz als BuFDi beenden, uns als Jugendtrainer und Spieler der Zweiten glücklicherweise aber erhalten bleiben. Als neuen BuFDi begrüßen wir Marvin Enkirch in unseren Reihen.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein spannendes und erfolgreiches neues Spieljahr!

Matthias Waldeck



Abschließend noch eine Bitte an unsere Leser:

Wir freuen uns immer wieder, wenn unsere Arbeit durch „Sponsoren“ finanziell unterstützt wird. Berücksichtigen Sie daher bitte bei Ihren Planungen und Einkäufen die Angebote der Werbenden in diesem Heft, auf unserem Spielankündigungsplakat und natürlich auch auf unserer Homepage.

Unsere Sportförderung:
Gut für den Jugendsport.
Gut für die Region.

100pro

Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln



 Kreissparkasse
Köln

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Kreissparkasse Köln den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen der Leistungsentwicklung: vor Ort, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in der Region.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.

Erste Herrenmannschaft

Rückblick Saison 2014/15

Nach einer sportlich doch recht enttäuschenden Hinrunde mit nur einem Sieg (9:7 in Ronsdorf), sonst größtenteils sehr deutlichen Niederlagen und somit dem letzten Tabellenplatz mit 2:18 Punkten, starteten wir zwar ohne große Ambitionen auf einen möglichen Klassenhalt in die Rückserie, wollten uns aber doch besser präsentieren und den gegnerischen Mannschaften mehr Paroli bieten!

Dazu rückte Simon ins mittlere Paarkreuz, die logische Folge seiner positiven Bilanz im unteren Paarkreuz und einer eher schwachen Hinrunde von Julian in der Mitte.

Im ersten Spiel ging es zum deutlich favorisierten TTC Schwalbe Bergneustadt II, der zu diesem Zeitpunkt auf dem dritten Platz stand. Da die Gastgeber jedoch ohne ihre Nummer 2, Muhamed Kushov, antreten mussten, entwickelte sich ein äußerst knapper Spielverlauf, bis Simon und Christian mit zwei Siegen im mittleren Paarkreuz eine 7:6 Führung erspielen konnten. Diese Vorlage zum Gesamtsieg nutze das untere Paarkreuz um Julian und Tom mit zwei recht deutlichen Siegen – wir gewannen mit 9:6 und hatten damit für eine kleine Sensation gesorgt.

Dieser Sieg sorgte bei uns natürlich für einen deutlichen Motivationsschub und gab Hoffnung auf weitere Punkte. So kam es uns ganz gelegen, dass wir gleich am zweiten Spieltag den TTV Ronsdorf zu Gast hatten.

Beide Teams waren punktgleich, so dass wir mit einem Sieg den letzten Tabellenplatz hätten verlassen können. Da wir gegen Ronsdorf bereits in der Hinrunde gewinnen konnten, gingen wir optimistisch und hoch motiviert in die Partie. Das darauffolgende Spiel war dann aber leider sinnbildlich für all unsere Heimspiele der Saison, denn nach einer enttäuschenden Leistung und vielen unnötigen Niederlagen mussten wir uns mit 4:9 geschlagen geben - ein deutlicher Rückschlag nach unserem guten ersten Spiel in Bergneustadt.

So konnten wir auch in den folgenden Spielen keine guten Leistungen abrufen, wobei wir bei der 5:9 Niederlage in Uerdingen und der 4:9 Heimgniederlage gegen Lampertheim durchaus hätten punkten können. Wir müssen einräumen, dass durch die klaren Niederlagen gegen deutlich bessere Gegner in den folgenden Spielen unsere Motivation immer weiter abnahm und wir irgendwann froh waren, dass wir die Saison hinter uns gebracht hatten.



Sie möchten Ihrem Kind eine finanzielle Absicherung für die Zukunft bieten.

Ereignisse wie Geburt, Schulanfang oder Geburtstag sind gute Anlässe, um Ihrem Nachwuchs ein Stück Sicherheit mit auf den Weg zu geben. Mit der **Kinderpolice von AXA** sichern Sie ihm die finanzielle Zukunft mit einer flexiblen, sicheren und rentablen Altersvorsorge. Schenken Sie also Ihren Liebsten einen soliden Grundstein für das spätere Leben.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Geschäftsstelle **Holger Blansch e.Kfm.**

Uhlstraße 74, 50321 Brühl

Tel.: 02232 5011511, Fax: 02232 5011544, holger.blansch@axa.de



Es gibt jedoch auch positive Dinge aus der Rückrunde zu berichten. So konnte sich Christian nach einer recht schwachen Hinrunde (Einzelbilanz von 2:12) deutlich steigern und hatte wieder Spaß am Spiel, so dass er eine ordentliche Bilanz von 6:7 erzielen konnte.

Simon konnte sich nach seiner starken Hinrunde im unteren Paarkreuz auch in der Mitte mit einer ausgeglichenen Bilanz von 6:6 Spielen beweisen. Auch unser Youngster Tom machte einige gute Spiele und man konnte sehen, wie er von Woche zu Woche besser wurde. Seine tolle Entwicklung macht Freude auf die nächste Saison.

Eine gute Figur machte auch Nils, der zwei Mal aushelfen durfte. Nachdem er sich bei seinem ersten Spiel trotz starker Leistung noch mit 2:3 geschlagen geben musste, klappte es bei seinem zweiten Einsatz gegen Velbert besser, er konnte sein Einzel deutlich mit 3:0 gewinnen.

Natürlich wussten wir bereits vor der Saison, dass der Klassenerhalt wahrscheinlich nicht zu schaffen sein würde. Dennoch war es auch für uns selbst enttäuschend, dass wir über die ganze Saison den treuen Zuschauern bei Heimspielen durchgehend schlechte

Leistungen zeigten und keinen einzigen Punkt holen konnten. Zudem wäre in einigen Spiel bei einer besseren Leistung mehr zu holen gewesen, so dass wir am Ende vielleicht ein paar Punkte mehr hätten gewinnen können. Dennoch konnten wir alle viel aus der Spielzeit mitnehmen.

In der nächsten Saison werden wir also wieder in der Oberliga antreten, was auch eher unserem derzeitigen Leistungsniveau entspricht. Dabei werden wir ohne unser diesjähriges oberes Paarkreuz antreten müssen, denn Siawash Golshahi (Niederkassel) und Daniel Ringleb (zurück nach Norddeutschland) werden den Verein verlassen.

Dafür können wir uns aber über Rückkehrer Tom Heiße freuen, der nach einer starken Saison in der Oberliga bei der TTG Niederkassel wieder zu uns wechseln wird.

Zum Schluss möchte sich die Mannschaft noch bei Ludger Faßbender bedanken, der uns unermüdlich bei jedem Spiel betreut und unterstützt hat. Auch in der nächsten Saison können wir uns über ihn an unserer Seite freuen, was gerade den jüngeren Spielern gut tut.

Ausblick auf die neue Saison in der Oberliga

In der kommenden Oberliga-Saison 2015/2016 erwartet uns nun wieder eine große Herausforderung. Die Liga ist bärenstark und wir gehen als RL-Absteiger trotzdem wieder als Außenseiter an den Start. Einige Mannschaften wie beispielsweise der TTV Ronsdorf und die TG Neuss schicken Mannschaften mit gutem Regionalliga-Niveau ins Rennen. Andere Mannschaften haben durchaus Spieler in ihren Reihen, die locker ein oder zwei Ligen höher spielen könnten.

Wir dagegen haben nach dem Abstieg mit Siawash Golshahi und Daniel Ringleb unser oberes Paarkreuz aus der RL-Saison verloren. Zwar haben wir mit Tom Heiße und Jerome Sanders zwei gute Spieler dazu bekommen, aber es wird sicherlich keine einfache Saison für uns werden.

Mit Simon Offermann, Christian Wipper, Tom Heiße, Tom Mykietyń, Philipp Mykietyń und Jerome Sanders stellen wir aber eine Mannschaft, die sicherlich für spannende und hochklassige Spiele sorgen wird, mit dem Saisonziel die Klasse zu halten. Julian Röttgen wird dagegen mit seinem Bruder Nils das vordere Paarkreuz der zweiten Mannschaft bilden.

Natürlich hoffen wir auch diese Saison wieder auf viele Zuschauer und eine gute Stimmung bei unseren Heimspielen. In diesem Sinne, sportliche Grüße

Die Erste



GEBAUSIE -

Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der Stadt Brühl

Verwaltung und Vermietung von Ein- und Mehrfamilienhäusern

preiswert

zentral

mit und ohne WBS*

familienfreundlich

Alle derzeit aktuellen
Haus- und Wohnungsangebote
finden Sie im Internet unter
www.gebausie-bruehl.de

* Wohnberechtigungsschein



Gut gewohnt...

GEBAUSIE

... gewohnt gut.

50321 Brühl
Engeldorfer Straße 2
Telefon (0 22 32) 702-600
Telefax (0 22 32) 702-630
E-Mail: info@gebausie.de

Zweite Herrenmannschaft

Saisonrückblick 2014/2015

In die vergangene Saison gingen wir leicht neu formiert und auf dem Papier mit ausreichend Stammspielern bestückt. Wir konnten auf Patrick zurückgreifen, der zwar in der Hinrunde einige Spiele aufgrund seines Australien-Aufenthaltes fehlte, uns aber in einigen Spielen unterstützte. Zudem war Philipp bei uns gemeldet und half aus, solange er sich noch nicht in der ersten Mannschaft „festgespielt“ hatte. Somit waren die Vorzeichen eigentlich gut und wir peilten an, zumindest um den Aufstieg mitspielen zu können.

Komplettiert wurde das Team durch Julian Grond, Jonas Schmidt, Marcel Jerosch, Johannes Morche, Nils Röttgen, Udo Walther und Felix Moeselagen (der auch in der dritten Herrenmannschaft aushalf).

Da wir trotz der nominell guten Besetzung selten komplett antreten konnten und vereinzelt sogar auf Ersatz angewiesen waren, konnten wir unser Ziel nicht ganz erreichen. Letztlich beendeten wir die Hinrunde auf einem guten, aber bei weitem nicht hervorragenden 5. Platz.

Ein zusätzliches Ziel war es, die Hinrunde so erfolgreich abzuschließen, dass wir in der

Rückserie eine gute Ausgangsposition im Kampf um die Aufstiegsplätze zur NRW-Liga haben würden. Da wir wussten, dass Patrick uns endgültig nach Australien verlassen würde, Philipp sich bald „festspielen“ und Felix einige Einsätze in der dritten Mannschaft machen würde, blickten wir einer schweren Aufgabe entgegen.

Wir bemühten uns redlich, doch ohne Patrick und Philipp musste der Rest auf höhere Positionen aufrücken, so dass es wie befürchtet nicht ganz so leicht wurde. Positiv bleibt die Entwicklung von Nils, der sich enorm steigern konnte, sowie die Rückkehr von Jonas, der in der Hinrunde eine der besten Bilanzen der Liga im mittleren Paarkreuz erspielte. Auch Johnny bestätigte seine konstant gute Leistung mit einer deutlich positiven Bilanz im unteren Paarkreuz.

Leider konnten wir jedoch aus den letzten 6 Spielen der Rückserie gerade noch 2 Punkte ergattern, die uns letztlich so weit zurückwarfen, dass wir die Saison auf einem undankbaren 7. Tabellenplatz beendeten.

Da kurz vor Ende der Spielzeit die Relegationsplätze für den Aufstieg in die NRW-Liga



Gaststätte "Zur Linde" "Op d`r Eck"

Inh. Werner Pogorzelski
Brühl-Vochem - An der Linde 2
Tel: 02232 - 9930594
Mail: nc-pogorzal@netcologne.de
www.zur-linde-bruehl.de

Feierabend in gemütlicher Atmosphäre



Warme Küche von Dienstag bis Sonntag ab 17:00 Uhr 

Jeden Dienstag frische Reibekuchen/Pfannkuchen

(je nach Jahreszeit)



Ein Saal für ca. 30-40 Personen
steht für Feierlichkeiten jeder
Art zur Verfügung.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di bis Fr ab 17:00 Uhr - bis Ende offen
Sa ab 11:00 Uhr - 14:00 Uhr / ab 17:00 Uhr - Ende offen
So ab 10:00 Uhr - 14:00 Uhr / ab 17:00 Uhr - Ende offen

noch erweitert wurden, bekamen wir noch eine theoretische Chance auf den Aufstieg über eine Relegation. Da wir das entscheidende Spiel in Kamen dann aber trotz einer 7:5-Führung noch verloren, war der Verbleib in der Verbandsliga besiegelt.

Auch wenn innerhalb der Mannschaft die Stimmung größtenteils gut war, konnten wir die Abgänge, insbesondere den von Patrick, leider nicht kompensieren. Aus sportlicher Sicht blieb es am Ende aufgrund der schwierigen Situation während der Rückrunde eher ernüchternd.

Ein großes Dankeschön geht an Philipp, der immer bei uns ausgeholfen hat, wenn es ihm

möglich war, sowie der ersten Mannschaft, die jederzeit versucht hat, unsere besondere Situation bei der eigenen Planung zu berücksichtigen. Auch von der dritten Mannschaft haben wir immer Ersatz bekommen, wenn es erforderlich und möglich war; vielen Dank dafür!

Und Dank natürlich auch an Patrick, der auch über seine „Auswanderung“ hinaus fester Bestandteil der Mannschaft geblieben ist!

Rückblickend ist es vermutlich sinnvoller, ein weiteres Jahr in der Verbandsliga zu bleiben, da wir bereits jetzt davon ausgehen müssen, aufgrund diverser Umstände in der neuen Spielzeit von Personalnot geplagt zu werden.

Saisonausblick 2015/2016

Während die Zweite in der abgelaufenen Spielzeit noch das Privileg hatte, teilweise auf Philipp Myketin und Patrick Würtz zurückgreifen zu können, stehen die beiden uns in der kommenden Saison leider nicht mehr zur Verfügung. Wie die meisten mitbekommen haben sollten, hat Patrick seinen Absprung nach Australien nun endgültig gewagt, und Phillip wird fest in der ersten Mannschaft an Nr. 6 spielen.

Man sollte jedoch meinen, dass der Kern der Mannschaft gleich geblieben ist. Denn Nils Röttgen, Julian Grond, Jonas Schmidt, Johannes Morsche und Marcel Jerosch sind auch für die neue Spielzeit gemeldet. Kom-

plettiert wird das Team von unserem Neuzugang Jannick Borschel von CTTF Bonn und Julian Röttgen, der nach drei Jahren in der Ersten und einer recht unglücklich gelaufenen letzten Saison wieder mehr spielen will und sich zum Ziel gesetzt hat, mit der Mannschaft den Aufstieg in die NRW Liga zu schaffen.

Jannick, Betreiber des youtube Channels „TT-Helden“, war in der letzten Saison in der Bezirksliga an Position eins größtenteils unterfordert und ihn reizte beim TTC die sportlich größere Herausforderung sowie die Möglichkeit mit besseren Leuten trainieren zu können.

So vielversprechend die Aussichten auf dem Papier zunächst erscheinen, sind sie jedoch leider nicht. Denn obwohl wir schon mit sieben Spielern aufgestellt sind, ist es bei fast jedem Spiel ungewiss, in welcher Aufstellung wir letztlich antreten werden.

Während wir bei Jules, Nils und Julian davon ausgehen, dass sie jedes Spiel bestreiten werden können, müssen wir uns bei den anderen Akteuren mit wahrscheinlich recht wenigen Einsätzen zufrieden geben müssen.

Johannes ist in der Sommerpause arbeitsbedingt nach Berlin gezogen und wird uns daher nur selten zur Verfügung stehen, Jonas wird nach den ersten vier Spieltagen (von denen er bei lediglich an zwei spielen kann) nach Dresden ziehen um dort seinen Master in Wirtschaftsrecht zu absolvieren. Jannick führt selbstständig ein Unternehmen in der Medienbranche und ist als Privattrainer zeitlich sehr eingespannt, sodass wir mit ihm nur mit etwa 50-70 % der Spiele rechnen können.

Bei Marcel ist die Lage noch ungewiss, denn nach seiner Operation am Knie wird es wohl noch einige Zeit dauern, bis er wieder im Wettkampf eingesetzt werden kann. Damit wir trotzdem immer mit sechs Leuten antreten können, sind wir also auf Ersatz aus den unteren Mannschaften angewiesen. Da wir diese dadurch nicht besonders schwächen wollen, muss eine gute Koordination zwischen den Mannschaften stattfinden.

Wie unsere Leser wahrscheinlich gemerkt haben, wissen wir noch nicht so recht, was in der nächsten Saison auf uns zukommen wird.

Unser primäres Ziel muss es somit sein, immer mit einer konkurrenzfähigen Mannschaft anzutreten. Daher haben wir uns bisher noch nicht so genau mit den Mannschaften befasst, die uns in der kommenden Saison zugeteilt wurden.

Mit einem Blick auf die Staffeleinteilung lässt sich aber recht schnell feststellen, dass spinfactory Köln, TuS Wickrath und SuS Borussia Brand wohl die heißesten Anwärter auf die Aufstiegsplätze sind. Ob wir mit diesen Mannschaften mithalten können, wird sich zeigen. Mit dem Abstieg, da sind wir uns sicher, werden wir aber ganz bestimmt nichts zu tun haben!

Trotz der wenig optimalen Voraussetzungen freuen wir uns alle sehr, wenn wir am 05.09 unser erstes Spiel (zu Hause gegen Brand) bestreiten werden, in welcher Konstellation auch immer, und die Saison endlich wieder losgeht.

Wir hoffen natürlich, so häufig wie möglich mit einem starken Team antreten zu können. Und sollte dies nicht der Fall sein, steht der Spaß am Spiel immer noch im Vordergrund des allgemeinen Sportgedankens!

Julian Grond

Dritte Herrenmannschaft

Saisonrückblick 2014/2015

Eine abwechslungsreiche, spannende und am Ende leicht enttäuschende Saison geht für die 3. Herrenmannschaft mit dem Verbleib in der Bezirksklasse zu Ende. Doch beginnen wir bei unserem Rückblick mit dem Saisonbeginn:

Nach dem knappen Klassenerhalt in der Saison 2013/2014 wurde die Mannschaft für die Saison 2014/2015 verstärkt. Aus Nippes kam Neuzugang Janosch Arendt und aus der zweiten Herren rückten Thomas Hochscheid und Andreas Kockisch neu ins Team. Auch Jörg Billig wurde bei uns gemeldet, er verabschiedete sich jedoch frühzeitig in eine Tischtennispause und spielte nur einmal mit.

So starteten wir die neue Saison mit der Aufstellung: Andreas Kockisch, Janosch Arendt, Dennis Strömer, Thomas Hochscheid, Lutz Abram, Dietmar Böse, Sascha Stock und Christian Meyer. Nachdem die Aufstellungen in click-tt veröffentlicht wurden, konnten wir uns berechnete Hoffnungen auf eine gute Platzierung im oberen Drittel machen.

Der Start in die Saison gelang dann auch famos: mit zwei Siegen gegen die Aufsteiger aus Pech (9:1) und Odendorf (9:4) konnten wir uns gleich oben festsetzen. Mit einem weiteren knappen Erfolg im Spiel gegen

Bonn-Duisdorf II (9:7) standen wir nach drei Spieltagen sogar an der Tabellenspitze. Dies währte jedoch nur kurz, da wir im folgenden Spiel sonntags morgens (!) beim Bonner SC mit 2:9 untergingen.

Die nächsten beiden Spieltage brachten einen weiteren Sieg gegen Witterschlick II (9:7) und eine Niederlage gegen Alfter (4:9). Mit 8:4 Punkten konnten wir zwischenzeitlich den dritten Tabellenplatz behaupten.

Im Anschluss gelang uns eine Positivserie: aus den letzten fünf Spielen holten wir 9:1 Punkte und gaben dabei den einzigen Punkt ausgerechnet gegen den Tabellenletzten aus Kuchenheim ab. Ansonsten wurden die Gegner förmlich abgefertigt und gewannen maximal drei Punkte.

Nach der Hinrunde lag unsere Mannschaft somit punktgleich mit dem Tabellenführer aus Alfter (17:5 Punkte) auf dem zweiten Tabellenplatz. In Schlagdistanz lauerten Witterschlick II (16:6) und Bonn-Duisdorf III (15:7) hinter uns.

In der Rückrunde wurden dann noch Udo Walther und Felix Moeselaegen bei uns gemeldet, so dass wir uns berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machten.



Gleich im ersten Spiel konnten wir dann auch die Mannschaft aus Pech mit 9:1 besiegen und dies in kompletter Aufstellung. Leider sollte sich die Möglichkeit, komplett anzutreten, in der Rückrunde nicht mehr ergeben, da die 2. Mannschaft oftmals Ersatz brauchte, für den Felix und Udo eingeplant wurden.

Bereits am zweiten Spieltag der Rückrunde kam ein erster Rückschlag beim 8:8 zu Hause gegen Odendorf. Der Gegner trat mit sage und schreibe drei Ersatzleuten an, doch auch unsere Mannschaft hatte keine sechs Stammspieler zusammen bekommen. Daher musste Thomas Hochscheid trotz einer Verletzung mitwirken und seine Spiele kampflös abgeben. Durch das gleichzeitige Unentschieden
spiegel@ttcvochem.de

chieden zwischen Alter und Witterschlick hatte sich die Situation jedoch noch nicht verändert.

Ein Ausrufezeichen setzten wir am dritten Spieltag mit einem klaren 9:3-Erfolg bei Bonn-Duisdorf III, das bis dahin selbst noch an den ersten drei Plätzen schnupperte. Auch gegen den Bonner SC konnten wir uns mit einem klaren 9:1-Erfolg für die Hinspielniederlage revanchieren.

Beim wichtigen Auswärtsspiel in Witterschlick II zeigte sich die Mannschaft ebenfalls von ihrer besten Seite. Jeder Spieler konnte Punkte zum 9:5 Erfolg beisteuern, so dass wir für den darauf folgenden Spieltag das vermeintliche



A.+M. H^öv^el^er GmbH

MALERWERKSTÄTTEN SEIT 1930

- Anstrich
- Tapezierung
- Vollwärmeschutz
- Betonsanierung
- Dekorputze
- Gewässerschutzbeschichtung
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten
- Industriefanstrich
- Gerüstbau
- Strahlentrostung
- Trockenausbau
- Balkonsanierung
- Beschriftung

**50321 Brühl
Renault-Nissan-Straße 52**

Telefon: 02232/22037

Telefax: 02232/29502

entscheidende Spiel um Platz eins gegen Alfter erwarten konnten.

Die Gäste reisten mit weit über 20 Fans nach Vochem, was für die Bezirksklasse doch sehr beeindruckend ist. Auch ließen sie einen Spieler aus den USA einfliegen und hatten sich zur Rückrunde nochmals verstärkt. So gab es das erwartete knappe, spannende aber jederzeit auch faire Spitzenspiel, welches das bessere Team aus Alfter mit 9:5 gewann.

Nach der Niederlage wollten wir uns zumindest noch den zweiten Tabellenplatz sichern. Dies gelang in den ersten beiden Spielen danach auch noch ganz gut, in denen sowohl Euskirchen (9:2) als auch Kuchenheim (9:4) deutlich besiegt werden konnten. Den Knackpunkt der Saison stellte jedoch das Spiel in Uedorf dar.

Aufgrund diverser Ausfälle mussten wir auf zwei Spieler aus der Vierten zurückgreifen und erwischten zusätzlich einen rabenschwarzen Abend. Kein Stammspieler konnte nur ansatzweise an seine normalen Leistungen anknüpfen und wir verloren gegen den zu diesem Zeitpunkt Drittletzten mit 6:9. Durch diese Niederlage rutschten wir in der Tabelle auf den dritten Platz ab, da Witterschlick nun bei Punktgleichheit das bessere Spielverhältnis aufweisen konnte.

An den letzten zwei Spieltagen gelangen uns zwar noch zwei klare Siege gegen Friesheim (9:1) und Lechenich II (9:4), jedoch gewann

auch Witterschlick beide Spiele, so dass wir uns am Ende der Saison mit dem dritten Platz begnügen mussten.

Dieser berechnete aber immerhin noch zur Relegation um einen möglichen Aufstieg in die Bezirksliga. Hierbei trafen wir auf den Tabellenelften der Bezirksliga (Brauweiler II) und den Tabellendritten aus der Bezirksklasse Gruppe 4 (Geyen).

Wir erwischten leider keinen besonders guten Tag und verloren beide Begegnungen. Die Ergebnisse von 3:9 gegen Brauweiler und 5:9 gegen Geyen waren jedoch knapper als es auf den ersten Blick wirkt. Damit wurde aber der angepeilte Aufstieg verpasst! Ärgerlich hierbei ist besonders, dass der zweite Platz zum direkten Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt hätte und wir beide Spiele in der Saison gegen Witterschlick II gewinnen konnten.

Bei der Analyse zeigte sich jedoch, dass die Teams aus Alfter und Witterschlick II über die komplette Saison einfach kompakter aufgetreten sind. Es gab dort kaum Ersatzstellungen und auch die Doppel spielten konstant zusammen. Bei uns musste jede Woche neu durchgewürfelt werden, da verschiedene Spieler aus dritter und vierter Mannschaft zum Einsatz kamen.

Als Fazit lässt sich jedoch festhalten, dass die Saison im Großen und Ganzen doch viel Spaß gemacht hat. Wir konnten am Ende 16 von 22 Spielen gewinnen. Hinzu kamen zwei

Unentschieden und vier Niederlagen. Dies war eine deutliche Steigerung zur Vorsaison, in der die Mannschaft lediglich eine Bilanz von 8 Siegen – 3 Unentschieden – 11 Niederlagen erzielte. Die Atmosphäre im Team war trotz der vielen verschiedenen Aufstellungen hervorragend, so dass wir nach den Spielen noch gemeinsam etwas unternahmen. Im nächsten Jahr soll ein neuer Versuch gestartet werden, den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen!

Als Mannschaftsführer möchte ich mich bei meinem Teamkameraden für die schöne Saison und ihren Einsatz bedanken. Der Dank gilt ebenfalls den Ersatzspielern aus der Vierten, ohne die wir oftmals keine komplette Mannschaft hätten stellen können.

Hier gibt es noch die Bilanz der eingesetzten Stammspieler:

Spieler	Einzel	Doppel
U. Walther	8:0	4:0
F. Moeselaegen	4:3	2:2
A. Kockisch	29:13	21:4
D. Strömer	14:6	11:3
J. Arendt	19:12	13:8
T. Hochscheid	21:11	11:10
L. Abram	11:10	10:5
D. Böse	12:4	9:5
S. Stock	4:5	4:1
C. Meyer	3:5	1:6

Vorbericht Saison 2015/2016

Die 3. Herrenmannschaft startet wieder in der Bezirksklasse. Über die Sommerferien konnten die Wunden des knapp verpassten Aufstiegs geleckt werden, der Saisonabschluss wurde in kleiner Runde im „Schmelztigel“ gefeiert und nun laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison an.

Aus dem Team des letzten Jahres bleiben Andreas Kockisch, Dennis Strömer, Janosch Arendt und Thomas Hochscheid zusammen. Hinzu kommt Udo Walther, der schon in der Rückrunde einige Spiele für die Mannschaft machte. Neu zur Mannschaft stößt zum einen

Lars Menger aus Wiesbaden. Er stammt aus dem gleichen Verein (TuS Nordenstadt) wie damals Andreas und wird versuchen, in der Mitte einige Punkte einzufahren.

Zu diesen sechs in der Mannschaft gemeldeten Spielern kommen noch Lutz Abram und der zweite Neuzugang, Lars Bangemann, hinzu; beide werden zunächst in unserer Vierten gemeldet.

Lars wechselt vom letztjährigen Gegner aus Lechenich nach Vochem und wird die Mannschaft im unteren Paarkreuz unterstützen.

Das Team scheint gut zusammenzupassen und ist fleißig im Training anwesend. So wurde am 24. Juli auch ein Freundschaftsspiel gegen eine gemischte Mannschaft der TTG Witterschlick veranstaltet. Auch wenn dieses mit 9:7 für Witterschlick endete, war es im Großen und Ganzen eine schöne Veranstaltung mit sympathischen Gästen.

und Dennis (Umzug nach Brüssel) nicht regelmäßig spielen können, wird es spannend sein, zu sehen, wie sich das Team in der neuen Saison schlägt.

Hierbei geht es seit langem wieder in der Bezirksklasse Nr. 4 an den Start. Dort sind die meisten Mannschaften aus dem Kölner



Das Ziel für die neue Saison kann nur einer der ersten beiden Plätze sein!

Fraglich ist hierbei immer, in welcher Aufstellung angetreten werden kann. Mit den ersten sechs Spielern dürfte das Team schwer zu besiegen sein. Da jedoch Udo (Schichtdienst)

Raum, so dass die Fahrtwege ein wenig kürzer ausfallen könnten als letztes Jahr. Auch eine Abwechslung mit neuen Gegner sollte frischen Wind in die Saison bringen.

Andreas Kockisch

Speisegaststätte Zum Stadion

Essen - Trinken - Erleben

Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr geöffnet

Warme Küche ab 16 Uhr

Montag Ruhetag

sky
SPORTSBAR



KEGELBAHN DARTAUTOMATEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bonnstr. 12, 50321 Brühl
www.zumstadion.de



GIESLER KÖLSCH



Vierte Herrenmannschaft

Kein versöhnlicher Abschluss

Vor Beginn der Rückrunde hatte sich unsere 4. Mannschaft zum Ziel gesetzt, den letzten Tabellenplatz endlich zu verlassen. Zu diesem Zweck verstärkten wir unser Team mit Lutz und Dietmar aus der Dritten.

Diese „Neuverpflichtungen“ zeigten auch gleich positive Wirkung und wir konnten einige gute Ergebnisse erzielen. Am Ende jedoch beendeten wir die Saison trotz vier Siegen aus 10 Spielen auf dem letzten Platz. Diesen konnten wir auch nur einmal kurzfristig, zwei Spieltage vor Schluss, verlassen. Dennoch steht am Ende der mehr als glückliche Klassenerhalt, der sportlich eigentlich nicht geschafft wurde.

Trotzdem können unsere Spieler auf eine solide Saison zurückblicken. Lutz und Dietmar erwiesen sich als die erwartete Verstärkung und waren mit ihrer Erfahrung und Qualität zumeist Siegaranten. Ihr Fehlen in den letzten Spielen machte sich dann leider auch sofort negativ bemerkbar. Jakob, Marvin und Sascha zeigten mit ordentlichen Leistungen, dass sie in der Liga mehr als nur mithalten können. Michael und Felix spielten im unteren Paarkreuz eine insgesamt starke Saison, wobei vor allem Michael in der Rückrunde groß auftrumpfte.

Dass es doch nur zum letzten Platz reichte, lag zum einen an der völlig verkorksten Hinrunde und zum anderen an der insgesamt engen Personalsituation, da unter anderem Dietmar und Lutz auch in der 3. Mannschaft gebraucht wurden. So wurde zum Beispiel das Stadtderby gegen den bereits feststehenden Meister BTV zur 1:9-Demütigung, da wir in diesem Spiel nur zu viert antreten konnten.

Dennoch kämpften wir bis zum letzten Punkt, was zeigt, dass die Moral der Mannschaft trotz einer mehr als enttäuschenden Saison intakt war und ist.

In der kommenden Saison werden wir nach dem Verbleib in der 1. Kreisklasse voraussichtlich erneut gegen den Abstieg spielen, wollen aber alles geben, um das Ziel Klassenerhalt dieses Mal auch sportlich und nicht nur „am grünen Tisch“ zu erreichen.

Die Chancen dafür stehen recht gut, auch wenn wir mit Jakob (dem wir bei seinem neuen alten Verein Berzdorf alles Gute wünschen) eine wichtige Säule verlieren. Dafür kehrt Routinier Lee wieder in die Mannschaft zurück. Zudem werden Lutz und Dietmar das Team diesmal voraussichtlich auch schon in der Hinrunde in ein paar Spielen unterstützen können.

Felix Henseler



1. Platz für den neuen Hyundai i20 5-Türer beim Kleinwagen-Vergleich, Auto Bild 10/2015.

Das neue Hyundai i20 Coupe

Entdecken Sie die Welt von ihrer sportlichen Seite.

Das neue Hyundai i20 Coupe ab 15.900* EUR

Mit 5 Jahren* Garantie und vielen besonderen Ausstattungshighlights.

**Kretschmer**

50321 Brühl · Gleueler Weg 1

Telefon 02232/945420 · www.Autohaus-Kretschmer.de



HYUNDAI

NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Kraftstoffverbrauch kombiniert:
6,4 – 4,1 l/100 km; CO₂-Emission
kombiniert: 148 – 106 g/km;
Effizienzklasse: E-A.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); inkl. Überführungskosten

Fünfte Herrenmannschaft

Souveräner Aufstieg unserer „Altherrenmannschaft“

Nach der einmal“ setzte sich unsere 5. Mannschaft ohne Punktverlust in der 3. Kreisklasse durch.

Dabei weist die Statistik 105 Einzelsiege und 31 Doppelsiege bei insgesamt nur 21 verlorenen Einzeln / Doppeln auf. Selbst gegen den hartnäckigsten Verfolger und Tabellenzweiten aus Pulheim gab es zwei klare 8:1-Erfolge. Dies verdeutlicht die Überlegenheit unseres Teams in dieser Staffel.

Mit den beiden ungeschlagenen Spielern Norbert Wasem und Bernd Rielinger stellen wir die beiden erfolgreichsten Akteure dieser Staffel. Komplettiert wurde das Team durch Heinz-Peter Lichter, Georg Scharnowski, Günter Eichler, Mario Colaianni und Peter Kühl.

Da Georg die ganze Spielzeit über an einer Schulterverletzung laborierte, auch Günter die komplette Rückrunde wegen einer Verletzung verpasste und nicht zuletzt Heinz-Peter wegen einer Kur einige Zeit ausfiel, war es fast schwerer, eine komplette Mannschaft aufzustellen als die Gegner zu bezwingen.

Ein besonderer Dank gilt daher vor allem Bernd, der sehr verlässlich mehr als nur „aus-

geholfen“ hat und auch Peter, der eingesprungen ist, als es notwendig war.

Dies sind die reinen Fakten, aber was die Mannschaft noch mehr als diese hervorragende sportliche Bilanz auszeichnet, ist die Vereinstreue ihrer Spieler. Mit einem Durchschnitt von 33 Jahren Vereinszugehörigkeit sowie einem Altersschnitt von 62 Jahren ist die Mannschaft durch und durch „blau-weiß“.

Aber nicht nur sportlich ist das Team gut unterwegs, auch das Gesellige steht bei unseren „Jungs“ im Vordergrund. Das Siegerbierchen nach den Meisterschaftsspielen gehört dazu aber auch die jahrelange aktive Unterstützung der gesamten TTC-Aktivitäten ist hier besonders gut ausgeprägt.

Da in der kommenden Saison der Start von 4er-Mannschaften auch in der 2. Kreisklasse möglich sein wird, nimmt das Team den schon mehrfach errungenen Aufstieg diesmal tatsächlich wahr und wird mit unverändertem Kader ab Ende August erneut auf Punktejagd gehen.

Dabei freut sich das Team unter anderem auf das Lokalderby gegen Pingsdorf-Badorf und

das Aufeinandertreffen mit der 2. Mannschaft aus Berzdorf, zwei Spiele, bei denen man auf alte Bekannte trifft.

als dieses Jahr, gilt nun vor allem: „Gemeinsam Spaß haben ist das Wichtigste!“

Da es in der höheren Spielklasse um einiges schwerer sein dürfte zum Erfolg zu kommen

Heinz-Peter Lichter



Hintere Reihe: Vorsitzender Matthias Waldeck, Peter Kühl, Günter Eichler, Ehrenspieler Willi Servaes, Bernd Rielinger, Georg Scharnowski und Mario Colaianni (kleines Bild)

Vordere Reihe: Mannschaftsführer Norbert Wasem, Heinz-Peter Lichter und Werner Pogorzelski

BISCHOFFKÖLSCH **Karthäuserbräu**



Spezialitäten : Kölsch, Karthäuserbräu in
Pittermännchen und Siphons

Privatbrauerei Bischoff
WEILERHOF

50321 Brühl - Vochem

Tel.:0 22 32 / 92 27 03

Fax:0 22 32 / 92 27 01



Segalla's Gelateria & BarCafé

Hauptstraße 8 · 50321 Brühl

Tel. 02232-26138 · roberto.segalla@t-online.de



Angenehme Atmosphäre im mediterranen Stil

*Sonnenterrasse und zuvorkommendes
Servicepersonal*

Qualitätsweine aus Italien



Außergewöhnliche Weine Italiens zu interessanten Preisen
Direktimport - Groß- und Einzelhandel - Versand



Weinhandel Segalla & Münch

- Im Eiscafé Segalla -

Tel.: 02232/26138 / Fax: 27558

Hauptstraße 8, 50321 Brühl

Mannschaftstour der fünften Herrenmannschaft

Gelungene Saisonnach- und -vorbereitung - Die Fünfte mit Kuckuck-Reisen unterwegs

Nachdem wir nach dem letzten Spieltag schon die Meisterschaft ausgiebig gefeiert hatten, machten wir uns zu sechst auf, um ein gemeinsames gemütliches Wochenende an der Ahr zu verbringen: Heinz-Peter, Günter, Mario, Georg, Werner und Norbert.

Im Vorfeld war relativ schnell klar, dass uns die Deutsche Bahn dank Herrn Weselsky wohl kaum nach Kreuzberg (in der Nähe von Altenahr) bringen würde; freundlicherweise sprangen Ute Lichter und Willi Servaes, die schon versprochen hatten, uns abzuholen, auch hier ein und brachten uns bequem an unser Ziel.

Vom Gästehaus unseres Hotels aus starteten wir dann recht schnell in den Fitness-Teil unserer Tour: eine mehrere Kilometer umfassende Wanderung über Altenahr zum Rotwein-Wanderweg bis nach Mayschoss. Einen Laktattest machten wir während bzw. nach der Wanderung nicht, aber stärkten uns zunächst mit Kaffee und Kuchen (ehrlich!), bevor wir uns dann bei bester Bedienung dem mittlerweile verdienten Pils widmeten.

So konnten wir den ein oder anderen kurzen Schauer gut überdacht überstehen. Schnell bestand Einigkeit, dass eine Rückwanderung

nach Kreuzberg uns wohl konditionell sehr stark gefordert, ja vielleicht sogar überfordert hätte, so dass wir uns für eine motorisierte Rückkehr ins Hotel entschieden.

Der sportliche Teil der Saisonvorbereitung für die Saison 2015/2016, in der wir in der 2. Kreisklasse antreten wollen, war unserer Meinung nach mit der Wanderung bestens erledigt.

Nach kurzer Erfrischungspause genossen wir dann das vorzügliche Essen im „Wurstkessel“: von Carpaccio bis Rumpsteak, von Rindfleischsuppe bis Spargel mit Lachs, war für alle etwas dabei. Und natürlich durfte auch das ein oder andere Kaltgetränk nicht fehlen, wobei gegen Ende des Abends der leider nur noch in Resten vorhandene Quittenschnaps besonders gut gefiel.

Dafür, dass wir am nächsten Morgen auf keinen Fall zu spät zum Frühstück kämen, sorgte unsere mannschaftsinterne Kuckucksuhr Mario, der uns alle recht frühzeitig in seiner äußerst charmanten Art („Kuckuck!“) weckte.

Mit einem sehr guten Frühstück unserer Wirtin Conny versorgt, machten wir uns erneut auf den Weg nach Altenahr, wo wir nach dem



Besuch der ältesten Winzergenossenschaft Deutschlands zum Souvenirkauf dann im „Biergarten“ (wenig Garten, mehr ...) des Western-Saloons beim Frühschoppen die Horde der Biker, Fahrradtouristen, Trecker- und Oldtimer-Fahrer beobachteten.

Nachdem unsere beiden Fahrer Ute und Willi uns dort abholten und bestens wieder zurück nach Vochem brachten, feierten wir noch ein-

mal kurz unseren Meistertitel mit einem von Werner spendierten Fäßchen. Wir hatten ja auch so lange nichts getrunken!

Mit den ersten Planungen für eine eventuelle Tour im kommenden Jahr klang eine äußerst gelungene Mannschaftstour gemütlich aus.

Norbert Wasem

TT-Shop Köln + Sankt Augustin

schöler  micke
partner

*Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen Tischtennis !!!*

*Zuverlässig und fachkundig
mit individuellem Service.*



NEU !!!

*Wir liegen verkehrsgünstig !
Straßenbahnhaltestelle und gute
Parkmöglichkeiten direkt am Shop.*

TT-Shop Köln

Roßkopf / Weißbach
Gravenreuthstr.25
Ecke Subbelrather Str.
50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0 22 1 / 550 63 45
Fax: 0 22 1 / 550 19 36

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

TT-Shop St.Augustin

Roßkopf / Weißbach
Kolpingstraße 17
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 932 66 96
Fax: 0 22 41 / 932 66 97

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr. 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag !!!

www.tt-experten.de

Formulare für alle amtlichen Spielsysteme des WTTV e.V. vorrätig

PRIVATBRAUEREI **BISCHOFF**



Bischoff's Brauterrassen **Öffnungszeiten :**

Dienstag-Freitag : ab 17⁰⁰ Uhr

Samstag : ab 15⁰⁰ Uhr

Sonntag : ab 11⁰⁰ Uhr

Liebe Gäste,

**Ihre Reservierungen nehmen wir
gerne telefonisch unter**

Tel.: 0 22 32 /92 27 02 entgegen

WWW.Bischoff-Koelsch.de

Jugend

Die Saison der Jugendlichen ist zu Ende

Mit vielen Höhen und wenig Tiefen verlief die Rückrunde unserer drei Mannschaften im Jugendbereich! Erfolgreich war definitiv das Engagement der Eltern, die durch zahlreiche Fahrten dazu beitrugen, dass nicht ein einziges Spiel abgesagt werden musste!

Fangen wir mit der Jungenmannschaft an, die die beste Platzierung unserer drei Teams erreichte. Bei elf eingesetzten Spielern ist klar, dass selten in der eigentlichen Stammbesetzung angetreten werden konnte. Der zweite Platz scheint somit eine logische Konsequenz zu sein, doch zufriedenstellend ist das Resultat für die Mannschaft um ihre Nummer 1, Sven Graf, dennoch nicht.

Trotz guter bis sehr guter Einzelbilanzen von Sven, Felix, Luis und Jannik, die den Rumpf der Mannschaft bildeten, reichte es nicht ganz zum Sieg in der 2. Kreisklasse. Wegen des schlechteren Spielverhältnisses musste dem TTC Sindorf am Ende der Vorrund gelassen werden.

Die einzige Niederlage setzte es dann auch gegen den Staffelsieger - und das gleich mit 0:10 (!). Zu diesem Spiel muss allerdings gesagt werden, dass sowohl Luis als auch Felix nicht mitspielen konnten und somit Cem und Ömer aus der 1. Schülermannschaft aushal-

fen mussten. Sven steckte an diesem Tag seine einzigen beiden Niederlagen in der Rückrunde ein und sowohl Cem als auch Ömer schnupperten bei ihren Fünfsatzniederlagen kräftig an Siegen. Am Ende sollte es aber einfach nicht sein - mit der deutlichen Niederlage wurde die bis dahin lange Zeit verteidigte Tabellenführung aus der Hand gegeben.

Das Trainerteam blickt aber dennoch zufrieden auf die Entwicklung der Mannschaft: Felix und Sven füllten ihre Rolle als Führungsspieler (sowohl neben als auch am Tisch) mit Bravour aus und verhalfen Jannik und Luis nach wenigen Siegen in der Hinrunde zu enormen Leistungsschüben.

Felix und Sven spielten ihre letzte Spielzeit im Jugendbereich und werden in der kommenden Saison in den Spielbetrieb der Erwachsenen integriert.

Luis erreichte ein Spielverhältnis von 7:5, wobei er bei drei seiner sechs Einsätze im oberen Paarkreuz spielte und sogar dort punkten konnte. Auch Jannik musste zweimal oben ran. Auch wenn er dort sieglos blieb, kam er mit einer Bilanz von 7:7 auf ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Nach einer starken Hinrunde in der Aufbauklasse wurde aus der 3. Schülermannschaft um Leon Vu die "Erste" (1. Schülermannschaft). In der nächsthöheren Liga war schwer abzusehen, wie sich das Team schlagen würde. Bereits im ersten Saisonspiel bewiesen uns die Jungs aber, dass sie auch in dieser Liga mithalten konnten.



Sven Graf

Mit einem 9:1 setzten sie sich souverän gegen TPS Köln durch. In den verbleibenden sieben Spielen erspielte sich das Team weitere drei Siege bei drei Niederlagen und einem Unentschieden. Das reichte am Ende für einen tollen dritten Platz!

Besonders schön ist, dass sich die vom Trainerteam vorgenommene Aufstellung durchsetzte - d.h. die sechs Jungen, die in der 1. Schülermannschaft gemeldet wurden, brauchten nur zweimal Verstärkung aus der 2. Schülermannschaft. So konnte sich ein richtiges Team formen, das sicherlich in knap-

pen Partien von seinem Zusammenhalt profitierte.

Ebenfalls eine Liga höher als in der Hinrunde trat die 2. Schülermannschaft an. In der Aufstellung Lukas Zaum, Emil Vogt, Koray Erdas, Timo Vomland und Stefan Trier ging auch dieses Team ohne viel Vorerfahrung in die Rückrunde der 2. Kreisklasse, die sich für die Spielstärke der Mannschaft als optimal erwies.

Von sieben Spielen endeten gleich sechs mit

4:6 oder 6:4 - knapper geht es nicht. Die deutlichste Niederlage musste gegen den Staffelsieger DJK Löwe Köln mit 3:7 eingesteckt werden. Wie ausgeglichen die Liga war, überraschte alle. Knapp vorbei am vierten Platz landeten unsere Spieler auf einem sehr guten sechsten Platz. Bemerkenswert ist die Leistung von Lukas Zaum, der auf eine Einzelbilanz von 9:1 kam. Aber auch alle anderen Mannschaftskollegen erwiesen sich als stark genug für die Klasse!

Für die kommende Saison ergibt sich wieder

ein neues Bild und es bedarf einiger Überlegungen, wer mit wem in welcher Liga antreten wird. Das stellt uns Trainer vor eine Herausforderung, die wir aber mit Freude annehmen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen, bis dahin die Stärke unserer Jugendabteilung sportlich und personell noch weiter ausbauen zu können!

Neue Herausforderungen für Alle

Unsere Jugendabteilung schickt in der kommenden Saison, wie schon in der vergangenen Halbserie, drei Mannschaften ins Rennen, diesmal allerdings nur im Schülerbereich.

Die erwachsen gewordenen Sven Graf und Felix Wickert hinterlassen eine Lücke, so dass wir keine Jugendmannschaft mehr melden können. Im



Felix Wickert

Gegenzug hat sich aber im Schülerbereich einiges getan. Zum einen haben wir eine weiterhin steigende Mitgliederzahl zu verbuchen und zum anderen steigt auch die Qualität am Tisch bei unseren Jungs und Mädels.

Vorweggenommen sei also schon einmal gesagt, dass wir als Trainerteam voller Optimismus in die neue Saison starten.

Starten wir mit der 3. Schülermannschaft:

Hier gibt es gleich mehrere neue Gesichter. In der Aufstellung Ömer Atilgan, Cem Okuducu, Noah Rosenberg und Ken Arciaga treten wir in der 2. Kreisklasse an. Für Ömer und Cem wird es eine spannende Herausforderung, in dieser Liga nun im oberen Paarkreuz aufzulaufen.

Mit Fabian Rau und Umut Aydin sind zwei Spieler neu dazu gestoßen und werden sicher mehr als nur Lückenfüller sein, da vor allem Fabian fleißig trainiert und leistungsmäßig bereits aufgeschlossen hat.

Im gleichen Atemzug kann auch seine Schwester Leonie erwähnt werden, die sich eifrig am Training beteiligt, obwohl sie das bislang einzig angemeldete Mädchen ist. Auch sie wird hoffentlich die ersten Wettkampferfahrungen sammeln können.

Eine Vorhersage über den möglichen Saisonverlauf ist in dieser Mannschaft sehr schwierig zu machen, denn gerade bei Anfängern ist eine Prognose über die sportliche Entwicklung meist nur schwer möglich. Ömer, Cem,

Noah und Ken sind von ihren TTR-Punkten im Mittelfeld der Liga anzusiedeln.

Die 2. Schülermannschaft ist mit 6 bewährten TTC-Mitgliedern aufgestellt. Entsprechend ihrer Entwicklung spielen alle eine Liga höher als letzte Saison. Mit Lukas Zaum, Emil Vogt, Koray Erdas, Constantin Klimek, Stefan Trier und Lukas Seidel tritt die Mannschaft an und soll sich in der 1. Kreisklasse beweisen.

Sehr ähnlich sah das Team letztes Jahr aus, so dass es sicherlich auch von gutem Zusammenhalt profitieren wird. Großartig ist in dieser Mannschaft vor allem der Trainingsfleiß - nicht selten sind alle 6 Spieler gleichzeitig beim Training. Schätzen wir die sportliche Entwicklung im Training richtig ein, wird die Mannschaft im oberen Drittel der Liga mithalten können.

Unsere Neuzugänge Lars Eich und Hendrik Heck haben uns dazu veranlasst, die 1. Schülermannschaft in der Kreisliga zu melden und somit einen Sprung von gleich 2 Ligen(!) zu wagen.

Hendrik hat bereits in der Jungen-Kreisliga für die DJK Herhahn-Morsbach aufgeschlagen und ist mit etwas Vorsprung der Spitzenspieler der Mannschaft. Außerdem soll er auch in der 4. Herrenmannschaft eingesetzt werden.

Neben ihm wird von nun an auch Lars Eich das Vochemer Trikot tragen. Er stellt ebenfalls eine enorme Verstärkung für die erste Schülermannschaft dar. Beide sind ein groß-

artiger Gewinn für die Jugendabteilung und den gesamten Verein!

Komplettiert wird das Team durch Leon Vu an Nummer 2 und Luis Föllmer an Nummer 4. Leon, Lars und Luis werden vor neue, schwierige Aufgaben gestellt, wobei abzuwarten bleibt, wie erfolgreich das Gelingen wird.

Leon, der im oberen Parkkreuz antreten wird hat letzte Saison bewiesen, dass er für richtige Paukenschläge gut ist und auch Luis und Lars lassen im Training häufig vermuten,

dass die neue Herausforderung genau das Richtige ist!

Langfristig ist unser Vorhaben mit der ersten Schülermannschaft der Aufstieg in die Schüler-Bezirksliga.

Für das kommende Jahr ist vorgesehen unsere Jungs an das deutlich stärkere Niveau der Kreisliga heranzuführen und freuen uns auf eine spannende Saison!

Gianluca Walther



paint-print.de
0 22 52 / 8 11 55

Tel: 02232 – 93 99150

REWE

Bosen oHG

Lieferservice
jeden Mittwoch.

Nähere Infos
am Markt



FLORIAN BOSEN · THÜRINGER PLATZ 28 · 50321 BRÜHL-VOCHEM

Herz- und Lungensportabteilung

Verabschiedung von Brigitte Walther

Vergangene Woche wurde Brigitte Walther nach langer Vereinszugehörigkeit und vor allem auch Vorstandstätigkeit von den Mitgliedern der Herz- und Lungensportabteilung des TTC Vochem als Anerkennung für ihre Verdienste mit einem Blumenstrauß und großem Applaus verabschiedet.

Seit 15 Jahren gehörte sie dem Verein als Mitglied an, war allerdings schon seit 1984 mit ihm eng verbunden. Dieser firmierte damals noch unter dem Namen Verein für Sporttherapie Brühl.

Vor zwei Jahren gab es dann die Verschmelzung mit dem TTC Vochem, bei der der Verein als Abteilung in den TTC integriert wurde. Brigitte Walther begleitete diesen Prozess gemeinsam mit Elvira Hollands. Anschließend war sie als Abteilungsleiterin bis zu den kürzlich durchgeführten Vorstandswahlen tätig.

Aus privaten Gründen musste sie schweren Herzens ihre Aktivitäten in der und für die Abteilung beenden. Ihre Nachfolge tritt nun Margret Jansen an.

Der TTC bietet in dieser Abteilung Herz- und Lungensport unter der Leitung von zwei erfahrenen Therapeutinnen sowie unter ärztlicher Aufsicht nach ärztlicher Verordnung und

Genehmigung durch die Krankenkasse an.

Die Übungseinheiten finden jeden Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr (außer in den Schulferien) in der Dreifachturnhalle der Gesamtschule Brühl (Otto-Wels-Straße 1) statt.

Bei Interesse kann man sich gerne u.a. unter info@ttcvochem.de oder vor Ort informieren.

Udo Walther





kaib

Sanitär & Heizung



02232 - 4 71 31

www.kaib-bruehl.de

Danke Norbert

Dankeschön für jahrzehntelange Vorstandsarbeit beim TTC Vochem

Vorsitzender Matthias Waldeck bedankte sich in Anwesenheit aller vier Ehrenmitglieder noch einmal ganz herzlich bei Norbert Wasem für dessen jahrzehntelange und unfassbar wertvolle Vorstandsarbeit.

Nach 36 Jahren zog Norbert einen Schlussstrich und stellte sich bei der Mitgliederversammlung im April nicht mehr zur Wiederwahl.

Am 19. Januar 1979 begann seine "Funktionärskarriere" beim TTC. Der damals noch 17jährige Norbert wurde als Jugendwart in den Vorstand des TTC gewählt.

Ein glücklicher Umstand, denn Norbert Wasem wurde in der Folge eine der wenigen echten Konstanten im Vorstand. Es folgten schließlich auch noch 26(!) Jahre im geschäftsführenden Vorstand als Geschäftsführer, Kassierer und stellvertretender Vorsitzender.

Unser aller Dank ist ihm gewiss!

Dass Norbert sämtlich mögliche Ehrungen erhalten hat, versteht sich daher von selber. So hat er vom Westdeutschen Tischtennisverband die Ehrennadel in Bronze (1997), die Ehrennadel in Silber (2002) und die Ehrennadel in Gold (2012) erhalten und bereits seit 2011 ist er auch Ehrenmitglied des TTC-

Udo Walther



Nachruf Theo Schüller

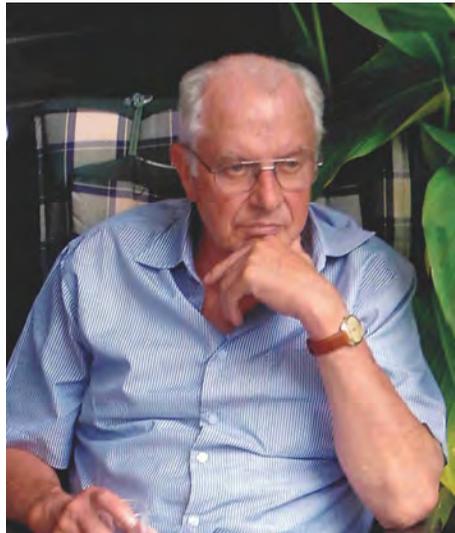
Nach zuletzt schwerer Krankheit verstarb am 10. Februar unser langjähriges Mitglied Theo Schüller im Alter von 78 Jahren.

Im Oktober des Vorjahres konnte der 1. Vorsitzende Matthias Waldeck ihm noch zu seinem 60jährigen Vereinsjubiläum gratulieren.

Von 1961 bis 1979 prägte er das Vereinsgeschehen aufgrund seiner Vorstandstätigkeit als 1. oder 2. Geschäftsführer maßgeblich mit. Erinnerung sei an die Durchführung der zu dieser Zeit wohlbekannten Sommerfeste des Vereins auf dem Schulhof.

Besonders hervorzuheben ist jedoch sein Mitwirken bei den zahlreichen Austauschen im Rahmen der Städtepartnerschaften mit Sceaux/Frankreich und Leamington Spa/England, die von 1969 bis 1998 stattfanden.

Er war einer der wenigen, die nicht nur an fast allen Treffen teilnahmen sondern diese auch mitorganisierte. Aus diesem Grunde



wurde er im Jahr 2000 mit dem Michael Breinig Gedächtnispokal ausgezeichnet.

Bis zu seinem Tod blieb er dem TTC immer treu verbunden. Der Verein wird Theo Schüller stets in guter Erinnerung behalten!

ADRIA-STUBEN

RESTAURANT

Inhaber: Familie Patron



Internationale und kroatische Spezialitäten

Römerstraße 363

50321 Brühl

Tel.: (02232) 2 87 65 Fax.: (02232) 2 28 02



Öffnungszeiten:

Täglich von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr

und von 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Zuversicht.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Brühler Bank eG

Ihre Bank. Seit 1950.

Tiergartenstraße 1-7 - 50321 Brühl - Tel.: 02232/7074-0

www.bruehlerbank.de

Vereinsspielplan Hinrunde 2015/16

Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
So. 27.09.2015 10:00 (1)	1. FC Köln VI	Herren III	
Sa. 24.10.2015 15:00 (1)	Schüler II	TSV Kenten II	
15:00 (1)	Schüler	TTC Lövenich III	
15:00 (1)	Schüler III	TTC Lövenich V	
18:30 (1)	Herren IV	TTC RW Esch	
18:30 (1)	Herren V	1. TTC Köln VI	
18:30 (1)	TTC indeland Jülich III	Herren II	
18:30 (1)	Herren III	TTC Verrnich III	
Di. 27.10.2015 19:30 (1)	TTC RW Esch II	Herren V	
Sa. 31.10.2015 15:00 (1)	BC Efferen	Schüler II	
15:00 (1)	Schüler	Pulheimer SC	
15:00 (1)	Schüler III	Pulheimer SC II	
18:30 (1)	TTG Vogelsang II	Herren IV	
18:30 (1)	TB Burgsteinfurt	Herren	
18:30 (1)	Pulheimer SC II	Herren III	
Sa. 07.11.2015 12:30 (1)	TTC Lövenich IV	Schüler III	
15:00 (1)	TTC Lövenich II	Schüler	
15:00 (1)	Schüler II	TFG Nippes	
18:30 (1)	Herren IV	DJK spinfactory Köln III	
18:30 (1)	Herren V	TFG Nippes IV	
18:30 v (1)	TG Neuss	Herren	
18:30 (1)	TTF Kreuzau	Herren II	
18:30 (1)	Herren III	SC SW Friesheim II	
So. 08.11.2015 14:00 (1)	SV DJK Holzbüttgen	Herren	
Di. 10.11.2015 19:30 (1)	TTG Berzdorf II	Herren V	
Sa. 14.11.2015 15:00 (1)	Schüler	TV Brühl	
15:00 (1)	Schüler III	1. FC Köln III	
15:00 (1)	Schüler II	TTG Langenich	
18:30 (2)	TSV Kenten III	Herren IV	
18:30 (1)	Herren	SC Arminia Ochtrup	
18:30 (1)	Herren II	DJK spinfactory Köln	
18:30 h (3)	TSV Kenten	Herren III	
So. 15.11.2015 14:00 v (1)	Herren II	TV Erkelenz	



Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 21.11.2015	15:00 (1)	SG Worringen II	Schüler II
	15:00 (1)	SG Worringen	Schüler
	18:30 (1)	Herren IV	SV RW Zollstock II
	18:30 (1)	Herren V	TTC Balkhausen
	18:30 (1)	TTC Oidtweiler	Herren II
	18:30 (1)	Herren III	TV Sürth II
Sa. 28.11.2015	18:30 (1)	Herren IV	TTV DJK Hürth IV
	18:30 (1)	Herren V	1. FC Köln IX
	18:30 (1)	TTC Mödrath	Herren II
	18:30 (1)	Herren III	TTG Langenich II
Do. 03.12.2015	19:30 (1)	DJK Virtus Frechen II	Herren V
Fr. 04.12.2015	19:30 (1)	1. TTC Köln III	Herren III
Sa. 05.12.2015	18:30 (1)	SG Ahe	Herren IV
	18:30 (1)	Herren	TTC Vernich
	18:30 (1)	Herren II	TTC GW Brauweiler
Sa. 09.01.2016	18:30 (1)	TTC Pesch IV	Herren V
	18:30 (1)	TTC Pesch II	Herren IV
	18:30 (1)	TTC BW Lechenich II	Herren III
	18:30 (1)	Herren	TTG Niederkassel
	18:30 (1)	Herren II	TuRa Oberdrees II
Sa. 23.01.2016	18:30 (1)	Herren IV	TFG Nippes II
	18:30 (1)	Herren V	TPS Köln II
	18:30 (1)	Herren III	TFG Nippes
	18:30 (1)	SuS Borussia Brand	Herren II
Fr. 29.01.2016	20:00 (2)	TTV Euskirchen	Herren III
Sa. 30.01.2016	18:30 (1)	LAV Habelrath II	Herren V
	18:30 (1)	DJK Löwe Köln	Herren IV
	18:30 (1)	Herren	TTV Ronsdorf
	18:30 (1)	Herren II	TuS Wickrath
Sa. 13.02.2016	18:30 (1)	Herren V	TTC Pingsdorf/Badorf
	18:30 (1)	Herren IV	TTC Lövenich III
	18:30 (1)	Herren III	1. FC Köln VI
	18:30 (1)	1. FC Köln III	Herren II





Sorgenfrei versorgt.

100%
Naturstrom

Wechseln Sie jetzt zu

BRÜHLSTROM[®]

Natur

nur 8,00 Euro / Monat Grundpreis*

nur 25,57 Cent / kWh Verbrauchspreis*

Preisgarantie bis 31.12.2015

* Preise inklusive aller Steuern und Abgaben für das Liefergebiet Brühl.
Weitere Liefergebiete auf Anfrage.

Persönliche Beratung unter:

 **02232 702-800**

**Unsere 2 Cent/kWh-
Fördergarantie:**



Wir fördern den Bau von
Erzeugungsanlagen für
Erneuerbare Energien
in der Region mit 1 Cent



je verbrauchter kWh
BRÜHLSTROM[®]Natur.



Zudem verdoppeln
wir diesen Beitrag für
den Gesamtverbrauch
BRÜHLSTROM[®]Natur
bis 31.12.2015.



Stadtwerke
Brühl

www.stadtwerke-bruehl.de